

gefordert worden, getundigt. Das 28<sup>te</sup> war so,  
 wol für die Gemeine überforn, selb insonderheit  
 für die Ert der größten Mächtigten ein solichtes  
 Guaden. In die Ert wurden 3. auß den  
 Kindern auß genommen nemlich: Anna Solome Rei-  
 chin, Elisabeth Pöhle, u. A. Dorothea Steffin.  
 Zum Vterben kam aus 15<sup>ten</sup> von Gnadenberg  
 der led. der. Johan Benedict Götting in  
 sitzigem Landen. Ein Vterben von Rode bey  
 Altenburg kam aus 6. ten sitze, um auß sit-  
 zung sterbenden Vterben. Auf die sitzige Gemeine  
 zu sitzen; ++ teilte aus gelte zu demselben  
 zu sein.

4. Geyfweiser sind sitz in diesem Monat sein  
 gezogen: am 12. ten die led. Pflaster Sophia  
 Wilhelmina Hornin; am 14. ten die Wittwe  
 Helene Gochter; am 26. ten die led. Pflaster  
 Rahel Stempelin; u. am 27. ten der liebe Vterben  
 Friedrich Wilhelm Jung.

Die led. Pflaster Sophia Wilhelmina Hornin  
 was d. 16. ten Oetz 1725. zu Glumbrecht im  
 Bergschiffen geboren, wo ihr Vater, Herr war.  
 Ihr Mutter, welche dieselbe sorgfältig erzog  
 begrub sie 1736. mit ihren Kindern nach Jena, u.  
 schickte die selb. Pflaster bald in die Pflaster, welche  
 ist die Vterben derselbe sitzten. Alles Müß  
 aber